

DIE AGRAR- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
und die
ALFRED TOEPFER STIFTUNG F.V.S., Hamburg

laden ein zur feierlichen Überreichung des

Justus-von-Liebig-Preises 2006

an

Prof. Dr. Johan A. M. van Arendonk
Wageningen Niederlande

und der JUSTUS-VON-LIEBIG-FORSCHUNGSSTIPENDIEN 2006

an

Susan Pollard
Reading Großbritannien

und

Darina Zaimova
Stara Zagora Bulgarien

am Mittwoch, dem 24. Mai 2006, um 9.15 Uhr
im Emil-Lang-Hörsaal der CAU, Hermann-Rodewald-Str. 4

Programm

Preisverleihung

- 09.00 Musikalischer Auftakt
durch Mitglieder des Akademischen Chores der Universität Kiel
Leitung: Dr. Klaus Mader
- 09.15 Begrüßung und Laudatio
durch den Dekan
der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen
Fakultät der Universität Kiel
Professor Dr. Siegfried Wolffram
- 10.00 Überreichung des Preises
an Professor Dr. Johan A. M. van Arendonk
durch Professor Dr. Siegfried Wolffram
- 10.05 Ansprache
von Ansgar Wimmer
Vorstandsvorsitzender der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
- 10.20 Überreichung der Stipendien
an Frau Susan Pollard
und Darina Zaimova
- 10.30 Vorstellung der Stipendiaten
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Festvortrag des Preisträgers
Opportunities for animal breeding and genomics in a dynamic environment
- 12.30 Mittagessen

Program

Symposium on „*Molecular genetics and sustainable animal breeding*”

14.00 Professor Dr. G. Thaller,
Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Universität Kiel
Characterisation and utilisation of QTL information in cattle breeding

14.20 Professor Dr. T. Meuwissen,
Department of Animal and Aquacultural Sciences,
Norwegian University of Life Sciences, Ås, Norway.
Use of genomic information for genetic improvement of livestock

14.40 Discussion

15.00 Coffee break

15.30 Professor Dr. Norbert Reinsch,
Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere,
Dummerstorf
Genomic imprinting in livestock

15.50 Dr. André Eggen,
INRA, Paris
Are genetic disorders in cattle a fate we have to accept?

16.10 Discussion

16.30 Concluding remarks

Prof. Dr. Johan M.A. van Arendonk, * 1958, studierte an der Universität für Landwirtschaft in Wageningen, wo er seitdem an der Abteilung für Tierzucht zuerst als Dozent, dann als außerordentlicher Professor arbeitet. 1998 wurde van Arendonk zum Vorsitzenden der Teilgebiete Tierzucht und Genetik der Abteilung für Tierwissenschaft, 2001 zum Vorsitzenden der gesamten Abteilung für Tierwissenschaft berufen.

Nach Gründung der Diplomschule WIAS (Wageningen Institute of Animal Sciences) 1993 war van Arendonk Koordinator des Untersuchungsgebietes „Genetik und Entwicklung“, heute ist er wissenschaftlicher Vorstand von WIAS.

Von 1986 -1992 war er Sekretär der Kommission für Genetik bei der European Association of Animal Production (EAAP), von 1997 - 2003 Vorsitzender der Untersuchungskommission für Genetik. Für sein Wirken bei der EAAP wurde ihm 2001 ein Preis für ausgezeichnete Beiträge verliehen. 2001 begann er eine enge Zusammenarbeit mit der Fakultät für Tiermedizin in Utrecht, bei der er Leiter der Fachbereiche Tierzucht und Genetik ist.

Van Arendonk befasst sich als Tierzüchter und Genetiker an der Universität Wageningen sowohl mit quantitativen als auch mit molekulargenetischen Methoden der Züchtungsforschung. Er hat schon früh das Potenzial der Biotechnologie in der Tierzuchtforschung erkannt und im Laufe der Jahre ein international hoch anerkanntes Forschungsprogramm entwickelt. Johan van Arendonk verbindet internationale Spitzenforschung mit problem- und anwendungsorientierter Forschung für die Landwirtschaft und bemüht sich in besonderer Weise um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Tierzuchtforschung.